

# HETZENDORFER PFARRBLATT



*Danke  
für eure Hilfe!*



Foto: CKraus

*Was ihr für einen meiner  
geringsten Brüder getan habt,  
das habt ihr mir getan.  
(Mt 25)*

**Liebe Käseschnittchen!**

SEITE 2



**Winterwanderung**

SEITE 3



**Bolivien**

SEITE 4



**News aus dem  
Pfarrhort**

SEITE 4



**Herbst in Hetzendorf**

SEITE 5



**Neulich in der  
Pfarrbibliothek**

SEITE 6



**Der heilige Josef von  
Hetzendorf**

SEITE 6



**Wer an das  
Christkind glaubt**

SEITE 8

Offb. 8, 1-5

### Mystik

Historischer Steinboden, knarrende Holzbänke, Lichtstrahlen im Weihrauchnebel. Ich stelle mir manchmal folgende Frage: Wieviel Mystik brauchen oder wollen wir, damit sich unser aufgeklärter, an Wissenschaft interessierter Intellekt ablenken lässt und wir naturwissenschaftlich unerklärliche Dinge tatsächlich für möglich halten, und daher an sie glauben können? Die Auferstehung Christi von den Toten vergewärtigt in einer mit Kerzen und Musik ganz besonders gefeierten Nacht. Die Wandlung von Brot zu Leib Christi, von Wein zu Blut Christi, am Altar zelebriert in jeder Eucharistiefeier. Die Wunderheilungen, die unbefleckte Empfängnis Mariens, die Brotvermehrung oder Jesu Himmelfahrt. In einem normalen Wohnraum würde unser Urteil über die unglaublichen biblischen Worte meist nüchterner ausfallen, als in einem nach oben beinahe offenen, mit Licht durchfluteten Kirchenschiff, nach einem mit langem Nachhall auf der Orgel gespielten Halleluja.

Ich kann natürlich nur für mich sprechen, aber bei mir trifft es zu: ein Teil meiner christlich eingestellten Persönlichkeit braucht und will diese Mystik. Aber auch religionskritische Menschen sind oft rein emotional von zum Beispiel stimmungsvollen historischen Kirchenräumen fasziniert.

Kann ich also zugleich mystisch inspirierter Christ sein und dennoch auch rational denken, was die kirchenkritische Umwelt unserer Zeit dem Katholiken doch so gut wie abspricht?

Ich bin überzeugt, dass im Grunde noch viel mehr notwendig ist, als ein ausschließlich aus der Mystik bestärkter Glaube: es braucht den Mut, im Alltag als aufmerksamer Mensch mehr die Mitmenschen als sich selbst ins Zentrum der eigenen Aufmerksamkeit zu rücken. Das ist ein Weg, auf dem wir als Christen vielleicht alltäglich kleine „Wunder“ bewirken und im positiven Sinne unglaubliche Geschichten wahr werden lassen könnten.

Christian Kraus

GEDANKEN

SEITE 2

# Hallo-diedeldum liebe Käseschnittchen!



**Stellt euch vor was ich am 4. Oktober erlebt habe. Da sind nach 2 Monaten Ferien wieder viele kleine und große Menschen in die Kirche und die Krypta gekommen.** Manche haben Körbe, Kisten oder Sackerl mitgebracht in denen Zucker, Mehl, Konservendosen, Reis usw. drinnen waren. Mmmm lecker, da ist mir gleich das Wasser im Mund zusammengelaufen, weil ich dachte, das sei alles für mich, damit ich im Winter keinen Hunger haben muss! Die kleinen Menschen, also die Kinder, welche in der Krypta waren, haben auch ganz witzige Dinge gemacht. Die haben über das Wort „DANKE“ gesprochen. Aber ich sag euch, blöd sind die nicht. Viele haben sogar gewusst, wem man danke sagen kann und wie man das macht und auch warum! Echt toll! Und gebastelt haben sie auch. Stellt euch vor eine Krone, die mir viiiiieel zu groß war, wurde in die Mitte gestellt. Diese haben sie mit bunten Papierfrüchten geschmückt, auf die jeder drauf schreiben durfte, wofür er danke sagen möchte. Lustig! Die geschmückte Krone haben die Kinder in die Kirche getragen und zu den vielen Lebensmitteln gestellt. Echt hübsch hat das ausgesehen. So bunt und so viel. Die großen Leute, welche die ganze Zeit bei Karol in der Kirche waren, hatten sich auch Gedanken zum Danken gemacht

und dies auf Papierfrüchte niedergeschrieben. Nach der Messe kamen viele nach vorne und haben auch noch ihre Früchte auf die Krone geklebt. Und eines muss ich euch ja noch berichten: die vielen Lebensmittel waren natürlich nicht für mich, die hat dann Karol für arme Menschen weiter schicken lassen zum Projekt Le+O. Super Idee - Danke! Eure Cäcilia



## Geheimnisvolle Rosenkranzkirche

### Auflösung Heft Herbst:

So wie in der Rosenkranzkirche befinden sich auch in drei anderen Kirchen Wiens Kreuze des Südtiroler Bildhauers Peter Sellemond (Pfarrkirchen Am Tabor, Namen Jesu, Maria Namen). Unser - beim Katholikentag 1933 als Vortragskreuz verwendetes - Kreuz befand sich zunächst in der Pfarrkirche St. Elisabeth im 4. Bezirk und hat erst danach in Hetzendorf eine Heimat gefunden.



### Neue Rätselfrage:

Diesmal wenden wir uns ab von Baulichkeiten und einem ganz anderen Thema zu. Seit wann gibt es eigentlich in Hetzendorf ein Pfarrblatt und welche Aufgaben hatten Pfarrblatthelfer/innen ursprünglich?

Andrea Schipper





### GETAUFT WURDEN:

Emma Weber, Simona Pavelka, Katharina Breuss,  
Jakob Schranzhofer, Tiffany Hois, Clara Wöhrle

### VERSTORBEN SIND:

Anna Zeipelt, Ing. Julius Gaugusch, Karl Grössl,  
Karl Kappel, Erna Hanke



## LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

### Syn-odos – der gemeinsame Weg

Vom 4. bis 25. Oktober 2015 fand in Rom die Familiensynode statt. Sie war ein Versuch von Papst Franziskus, die Bischöfe und Kardinäle, die offizielle Morallehre und das Kirchenrecht mit der Praxis des familiären Lebens von heute zu konfrontieren. Wie erwartet, unterstützt die Synode die klassische Form der Familie und ihre entscheidende Stellung in Kirche und Gesellschaft. Durch die weltweite Umfrage unter allen Katholiken versuchte der Papst noch zuvor ein neues Denksystem einzuführen: Nicht die Hierarchie lehrt die Basis, sondern die Basis ist die Quelle des alltäglichen Glaubenslebens für die Leitenden der Kirche. Daher bedeutet die Synode für Franziskus: „die Wirklichkeiten von heute mit den Augen Gottes zu sehen“.

Die Wirklichkeit des familiären Lebens braucht weniger Belehrung und mehr Unterstützung. Diese Unterstützung kommt diesmal aus der pastoralen Seite. Kirchenrechtlich ändert sich nach der Synode nichts Wesentliches, aber pastoral bekommen Bischöfe und Priester grünes Licht, um offen und barmherzig mit wiederverheirateten Geschiedenen oder homosexuellen Partnern umzugehen. Dieses grüne Licht führt zu einer seltsamen Situation: Die offizielle, kirchenrechtliche Stellung ändert sich zwar nicht, doch die Praxis kann anders aussehen. Das muss geschehen, damit die hierarchische Kirche nicht an der Realität vorbeilebt. Diese pastorale Offenheit ermöglicht eine weitere „Heilung“ des alltäglichen Glaubenslebens von dem strafenden Blick der Kirche von oben.

Es freut mich, dass das dreiwöchige Debattieren, das sich kein normales Familienmitglied zeitlich leisten könnte, ein neues Klima im Vatikan geschaffen hat. Und ich hoffe, dass der griechische syn-odos, der gemeinsame Weg, nicht mehr nur ein Weg der gemeinsam geschriebenen Dokumente bleibt, sondern der ganzen Kirche einen gemeinsamen Weg eröffnet: Hierarchie und Basis in einer Kirche in den verschiedenen Ländern und Kulturen.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojic

## ADVENTKLANZBINDEN

Das alljährliche Adventkranzbinden gehört zu den Ur-Traditionen der Jungschar Hetzendorf und wird von bastelinteressierten Kindern gerne wahrgenommen. Neben der Möglichkeit, schöne Adventkränze bei besinnlicher Musik zu gestalten, sorgen Kekse und Punsch bei Kindern und Eltern für gute Stimmung.

**Wir würden uns freuen, zahlreiche Kinder am Samstag, den 28. NOVEMBER, um 15 Uhr im Pfarrcafe begrüßen zu dürfen!**



**23. 1. 2016 GROSSER  
KINDER-FASCHING**  
am Nachmittag im Pfarrsaal  
(kein Verkleidungs-Motto)



## Winterwanderung

**Samstag, 9. Jänner 2016**

**Breitenstein über den Kreuzberg nach Payerbach**

**Treffpunkt am Bahnhof Payerbach zur Weiterfahrt nach Breitenstein mit dem Zug um 08.38 Uhr**

Ein Highlight für unsere Wandergruppe war die Bergmesse im Oktober am Hochwechsel mit Pfarrer Karol Giedrojic und Pater Hannes König SJ. Bei etwas trübem Wetter und starkem Wind sind wir aufgestiegen und waren sehr dankbar, für die Messfeier in der schönen Gedächtniskirche beim Wetterkoglerhaus geborgen zu sein. In einer Eucharistiefeier nach gemeinsamer Wanderung entsteht eine besonders tiefe Atmosphäre, die offensichtlich auch auf „Poldi“, den Hund von Markus, ausstrahlte: Der Wildfang war während des ganzen Gottesdienstes ruhig und geradezu fromm.

Das Wetterkoglerhaus war überfüllt, aber die Wirtin reservierte für uns einen eigenen Raum und so konnten wir eine angenehme Mittagsrast verbringen und uns für den Abstieg stärken. Der Wind hatte inzwischen nachgelassen, die Wolken hatten sich aufgelöst und so gab der Wechsel beim Rückweg die herrliche Weitsicht zu den Wiener Alpen frei. Schließlich die fröhliche Heimkehr nach einem Einkehrschwung auf der Steyersbergerschwaig.

Herzliche Wandergrüße und bitte ANMELDEN. Markus und Martha  
m.raimann@hotmail.com; martha.friedl@chello.at



# DANKBAR WERDEN IN BOLIVIEN

Cornelia Feichtinger arbeitet seit Juli 2014 mitten im Nirgendwo Boliviens für 116 Kinder im NPH (Nuestros Pequeños Hermanos - ein Kinderdorf; [www.nph-österreich.org](http://www.nph-österreich.org)) als Freiwillige.



## Gesten

Wieder viele Ärgernisse, Streitereien, Dinge die niemand verstehen kann etc. Was mache ich hier eigentlich? Lohnt sich meine ganze Anstrengung überhaupt? Wenn einer der neuesten Buben (4 Jahre und ich war eine der ersten, die er erlebt hat, als er in unser Kinderdorf gekommen ist) mit strahlendem Gesicht auf mich zugeht, obwohl wir uns nicht off sehen, dann weiß ich: JA, es lohnt sich!

## Natur und Sterne

Was? Es ist schon wieder Vollmond? Das habe ich mich in Österreich noch nie gefragt. Hier stelle ich mir die Frage sehr oft, da wir mitten am Land leben und jede Nacht einen unglaublich schönen Sternenhimmel zu Gesicht bekommen. Der Mond ist unter anderem eine Indikation, wie schnell die Zeit verfliegt, denn der Vollmond kommt immer viel schneller, als wir denken.

## Wasser

Ok, Wasser kommt auch hier aus dem Wasserhahn, aber wir lernten dafür dankbar zu sein, als plötzlich die Pumpe unseres Wasserturmes durchbrannte und deshalb 2 Tage, an denen es rund 30°C und mehr hatte, keines mehr aus dem Hahn kam. An einer Stelle nahe dem Wasserturm plätscherte es noch ein bisschen, weshalb alle mit Kübeln, Flaschen, Plastiksäcken und allem, was Wasser befördern kann, dorthin pilgerten. Einige der Kinder sagten danach, dass es ihnen sehr gut gefallen hat, wie wir alle gemeinschaftlich gelitten und uns alle bei der letzten Quelle versammelt haben, um uns dort auch gemeinsam zu waschen.

## Erreichbarkeit durch „Trufis“

Hier in Bolivien sind die öffentlichen Verkehrsmittel ganz „normale“ Autos (genannt „Trufis“). Diese starten erst, wenn alle Plätze belegt sind und man muss manchmal um einen Platz kämpfen. Ebenfalls zählen Kinder nicht als Fahrgäste, weshalb es vorkommen kann, dass in einem 7-Sitzer 12 Personen transportiert werden. Da es fast immer heiß ist, sind die Fenster weit geöffnet, was ein ordentliches Gebläse im Auto erzeugt und man viel Haarspray bräuchte, damit die Frisur hält. Aber wenn ich bis zu 1,5 Stunden auf so einen Transport warte, bin ich über jeden Platz, jedes Gebläse, jede Musik, jede noch so sonderbare Dekoration dankbar und glücklich. Trotzdem noch unzufrieden mit der U6 in der Früh?



Cornelia Feichtinger

# NEWS AUS DEM PFARRHORT!



## Wie (nun) die neue Generation-Z\* bei verschiedenen Anlässen die Kirche „aufwirbelt“:

Zuerst ein Rückblick auf die Checkliste des Martinsfestes vom November 2012:

**Check-Liste**

- Kindergartenkinder** ✓
- Laternen** ✓
- Eltern** ✓
- Leiterin** ✓
- Kindergarten +2 Hortteams** ✓
- Herr Pfarrer** ✓
- Klassische Martinslieder** ✓
- Hortkinder** 🍷 🍷 🍷

UNSERE MISSION war klar wir wollen UNBEDINGT mehr Hortkinder bei den zukünftigen Martinsfesten und Kindergarten- und Hortmessen dabei haben! Es folgte eine Hortkinderkonferenz. Impulse wurden gesammelt, unsere Köpfe rauchten und am Ende waren Ideen geboren. Aus Laternen von den Hortkindern wurden Fackeln. Der Hit von Helene Fischer hallte „Atemlos durch die Kirche“ und der

Martins-Rap ließ uns alle mitgrooven. Vom Schlager bis zum Pop - wir rockten alle ohne Flop. Der Light-Stick-Tanz brachte alle zum Staunen und auch der Gospelsong machte gute Laune. Und siehe da: Fast alle Hortkinder (ca. 50!) waren mit Freude und Begeisterung mit dabei!

Lassen Sie sich überraschen, welche kreativen Ideen unsere Hortkinder noch für Sie bereithalten werden! See you at the next kindergarden event in 2016!



\*Generation-Z = zwischen 1995-2010 geboren und ist professionell bei Smartphone und Tablet-PCs. Möchte vermehrt im Berufsleben Karriere machen, ist aber nicht durch Geld, sondern Anerkennung und Streben angetrieben.

Loli Mogaji, Conny Moldaschl (Hortpädagoginnen)



**Kindergarten und Hort der Pfarre Hetzendorf**  
**Marschallplatz 6a; 1120 Wien**  
**Tel.: 804 33 60; Fax.: 804 33 68 66**  
**e-mail: [hetzendorf.kindergarten@gmx.at](mailto:hetzendorf.kindergarten@gmx.at)**

## HERBST IN HETZENDORF



### Ein Zug, der sich Gemeinde nennt

Wir alle tragen unsere ganz persönlichen Erlebnisse aus dem Gestern im Heute in uns mit und von jenen beeinflusst gestalten wir unsere Zukunft. Diese Erkenntnis ist auch bei Gruppen von Personen sichtbar, im Speziellen am Beispiel einer Pfarrgemeinde. Jede einzelne Person, die mit einer Pfarre wie Hetzendorf in irgendeiner Weise verbunden ist, kann Geschichten aus dieser Verbindung erzählen. Diesen Umstand griff Pastoralassistent Johnny Weingast bei der Pfarrklausur im Kardinal König Haus auf und ließ die Teilnehmer/innen aus Spielzeugschienen einen Weg legen, auf dem sich der Zug, der sich Gemeinde nennt, in die aus Freude und Hoffnung gespurte Zukunft bewegt. *Christian Kraus.*

### Hetzendorfer Tanzcafé

Ein ganz normales Pfarrcafé ... mit einer tischleeren Fläche und unterlegter Musik. Dieselben Leute ... mal von einer ganz anderen Seite gesehen. Die gleiche Stimmung ... mit erhöhter Lebensfreude!

Das waren die prägenden Eindrücke des zweiten Hetzendorfer Tanzcafés. Bei einem normalen Beisammensitzen mit Kuchen und Kaffee überkam einen der Wunsch zu tanzen, welcher dann auch, dank fleißiger Tänzer, erfüllt wurde! © Ob zum wieder Auffrischen vergessener Tanzschritte, oder einfach nur zur Freude am Bewegen, hatten alle Pfarrcafébesucher ihren Spaß an der abwechslungsreichen Musik!  
*Hannah Kraus*



### Oktoberfest 2015

Auch dieses Jahr, zu mittlerweile gewohnter Zeit, veranstaltete das Leiterteam der Jungschar Hetzendorf ein Oktoberfest. Bereits zum 3. Male fand sich Jung und Alt im Pfarrsaal und dank des schönen Wetters auch im Pfarrgarten ein, um bei gutem Essen und Trinken nett beisammen zu sein. Mit Volksmusik in den Ohren und Weißwurst im Magen gaben auch so einige eine Kostprobe ihrer Tanzkunst. Ein sehr fröhlicher Sonntag mit viel Gelächter. Auch von unserer Seite ein riesiger Spaß und großer Erfolg. Wir hoffen dieses Fest in den nächsten Jahren wieder zu feiern. Großer Dank gilt allen, die dabei waren - und noch einen sonnigen Herbst!  
*Das Jungscharteam*

### Flüchtlingshilfe

Im August führte unser Pfarrkindergarten und Hort einen Schwerpunkt zum Thema „Flüchtling“ durch. Das Engagement aller Beteiligten war ein Großes, besonders hervorgehoben und bedankt sei die pädagogische Begleitung zu diesem sensiblen Bereich. Gemeinsam mit ihren Eltern sammelten die Kinder beachtliche 62 Pakete, die von Monika Sieber und mir in zwei prall gefüllten PKW's an ihren Bestimmungsort gebracht wurden. Das war die Zentrale des Arbeitersamariterbundes, von wo noch am selben Tag eine Anlieferung nach Traiskirchen erfolgte. Ich danke im Namen der Pfarre dem Kindergarten und Hort für diese beispiellose Aktion der Nächstenliebe. *Günther Reisenauer*



## Unser Pfarrblatt



Auch ohne Flugzeug brauchen Sie dafür nicht mehr als 4 Mal 1 Stunde im Jahr!

Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro!



Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung ist der **26.11. 2015, 19.00 Uhr**

[www.pfarre-hetzendorf.at](http://www.pfarre-hetzendorf.at)  
[www.facebook.com/pfarre.hetzendorf](https://www.facebook.com/pfarre.hetzendorf)

### Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien  
 Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: [info@installateur-raab.at](mailto:info@installateur-raab.at)  
 URL: <http://www.installateur-raab.at>

Kinesiologie  
 Bianca Hanke

Energieblockaden gezielt lösen

0650 247 54 27

[bianca.hanke@bhandelt.at](mailto:bianca.hanke@bhandelt.at)  
[www.bhandelt.at](http://www.bhandelt.at)

Praxis am Strohhberg  
 12., Strohhberggasse 14/2



### hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN  
 NACHTSPEICHERHEIZUNGEN  
 STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN  
 SPRECHANLAGEN  
 BLITZSCHUTZBAU  
 STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83  
 TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

## NEULICH IN DER PFARRBIBLIOTHEK...

...hatten wir hohen Besuch. Dompfarrer Toni Faber zeigte sich interessiert an unserer kleinen, schönen Bibliothek.

Diese erstrahlte gerade in neuem Glanz, da sich unsere Mitarbeiter/innen besondere Mühe mit der neuen Einrichtung gegeben haben. Auch neugierig geworden? Dann kommt doch mal vorbei und schaut es euch selber an. Macht es euch gemütlich und schmökert in den vielen neuen Büchern, die Susanne von der Frankfurter Buchmesse mitgebracht hat. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben ...



Karin Pokorny

## Der Heilige Josef von Hetzendorf

Manchmal steht unser „Nährvater“ im Schatten von Jesus und Maria. Uns war „unser“ Josef heuer Gold wert. Wieso? Bei der Kirchenrenovierung im Jahr 2008 konnte er nicht „aufpoliert“ werden, doch nach diesem Winter waren die Sprünge in der Skulptur unübersehbar. Also hat der Restaurator Mag. Gurtner im Juli Hand angelegt und „unseren“ Josef wieder schön gemacht.

Falls sie den „Hetzendorfer Josef“ noch nicht kennen, finden sie ihn am Kirchenplatz, wenn sie durch die Bäume an der Wand des Pfarrhauses hinaufschauen. Und das mit dem Gold werden sie sicher auch entdecken. Apropos Gold. Für die Übernahme von einem Drittel der Kosten dieser Denkmalschutzmaßnahme (gesamt ca. 6.400,-) bedanken wir uns beim Bauamt der Erzdiözese!

Markus Raimann



Foto: Cklaus

Foto: Cklaus

### Farben Ruhser

Farbenfachgross- und Einzelhandel  
 Eisen- und Haushaltswaren



In unsern Adern fließt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.  
 Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.

z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 [www.ruhser.at](http://www.ruhser.at)

### Impressum:

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail [buer@pfarre-hetzendorf.at](mailto:buer@pfarre-hetzendorf.at) • homepage [www.pfarre-hetzendorf.at](http://www.pfarre-hetzendorf.at)  
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



## BESONDERE GOTTESDIENSTE

Vorabendmessen jeden Samstag um 18.00 Uhr – bitte auch den aktuellen Aushang in den Schaukästen und im Kirchenvorraum beachten.

### Samstag, 28.11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

### Sonntag, 29.11. -

#### 1. Adventssonntag:

9.30 Familienmesse mit Segnung der Adventkränze; Vorstellen der Firmkandidaten; Geburtstagsmesse

### Donnerstag, 3.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche)

### Sonntag, 6.12. -

#### 2. Adventssonntag:

9.30 Gemeindemesse; KinderWort-Gottesdienst (Jugendkeller)

### Dienstag, 8.12.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria:

9.30 Gemeindemesse

### Mittwoch, 9.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche)

### Sonntag, 14.12. -

#### 3. Adventssonntag:

9.30 Gemeindemesse; KinderWort-Gottesdienst (Jugendkeller)

### Mittwoch, 16.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche)

### Donnerstag, 17.12.:

8.00 Schulgottesdienst 1.+2. Kl. VS  
10.15 Ökumenischer Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

### Freitag, 18.12.:

8.00 Schulgottesdienst 3.+4. Kl. VS

### Sonntag, 20.12. -

#### 4. Adventssonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Gastchor „Les Lyrides“; KinderWortGottesdienst (Jugendkeller)

### Mittwoch, 23.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche)

**Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 8**

### Sonntag, 10.1.2016 -

#### Taufe des Herrn:

9.30 Gemeindemesse; KinderWort-Gottesdienst (Krypta)

### Sonntag, 31.1.2016:

9.30 Gemeinde/Geburtstagsmesse

### Dienstag, 2.2.2016 - Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess:

19.00 Abendmesse mit Kerzensignung und Blasiussegen

### Mittwoch, 10.2.2016 -

#### Aschermittwoch:

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

### Sonntag, 14.2.2016 -

#### 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Begrüßung der Erstkommunionkinder



## EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Atem holen und Zeit nehmen für Gott - jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Krypta.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen !



## KINDERWORT-GOTTESDIENSTE

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindemesse in der Krypta (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 15. Nov., an allen Adventsonntagen, 10. Jänner 2016, 21. und 28. Februar 2016



## STÖPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal



## SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag 15.00 im Pfarrsaal

## REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



## PFARRKIRCHE

### Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

### Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

### Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse (fallweise)

### Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

### Samstag:

18.00 Vorabendmesse  
*Beichtgelegenheit:* An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



## HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

**Gottesdienstzeiten:** Sonntag 9.00 und 11.00; bitte den Schaukasten beachten



## MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

**Täglich** um 8.30



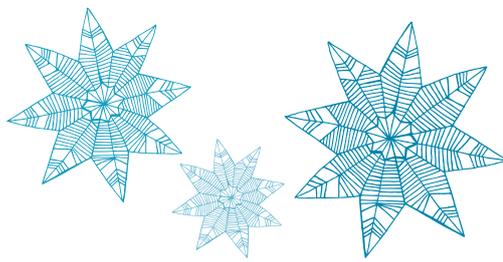
## PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6

**Öffnungszeiten:**

Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi 17.00-19.00, Mo geschlossen!

# Gepflegte Gemeinschaft



## Wer an das Christkind glaubt...

**Wenn an einem Herbstabend Kisten mit buntem Inhalt ins Pfarrheim geschleppt werden, hauptsächlich von weiblichen Geschöpfen, und nicht gerade Flohmarktzeit ist, dann steht wohl wieder ein Bastelabend bevor!**

Die erste Kiste, äh Dame, die ins Pfarrheim fand, war Sonja, dick bepackt mit einem halben Kasten an Materialien. Kurz darauf erschien Silvia mit einem großen Sack. Marina schleppte – unglaublich, aber wahr – sogar ihre Nähmaschine mit. Später noch stieß Schippi dazu, die mit ihren Schätzen in der Früh bereits ins Büro gefahren war.

Ein richtiges Motto gab es nicht. Ich hatte Filz besorgt und mit meinen Kindern einen riesigen Sack Bockerln gesammelt. Im Kopf waren nur vage Ideen, nichts aber ausgereift. Was bitte sollte daraus entstehen? Ich hatte meine Sorge bereits per Last-Minute-Botschaft kundgetan...

Doch dann flog offenbar das Christkind an uns vorbei, streute wie ein Gärtner seine Samen die Erleuchtung in unsere Köpfe, und los ging es schon beim Auspacken: „Wow, was hast du denn da? Das könnt ich ursuper brauchen!“ „Schau, da hab ich letzten Jänner im Ausverkauf noch zugeschlagen, damit kömma was machen!“ „Da, nimm dir das, du wolltest eh nicht nähen, daraus kannst was für

Neujahr machen!“ „Ich brauch einen weißen Buntstift, hat wer einen mit?“ „Kann ich das dicke Band von dir haben?“ „Jö, die passen genau dazu!“ Schon war ein reger Tausch im Gang. Was der einen fehlte, hatte wie jedes Mal wer anderer dabei. Da kann doch nur das Christkind seine Finger im Spiel gehabt haben!



Nach 4 Stunden in geselliger Runde waren viele schöne Dinge fertig. Mit zufriedenen Gesichtern packten wir Heißkleber, Draht & Co wieder ein.

Was entstanden ist, möchtest du wissen? Tja, da brauchst du jetzt einen „Golddraht“ zum Christkind, oder du kommst gleich zur Eröffnung des Adventmarktes (21.11., ab 15.30 Uhr) und schaut dir alles an! Wenn du an das Christkind glaubst, dann hat es bestimmt unsere Hände gelenkt, und gerade deine Kleinigkeit wartet bereits auf dich!

Bernadette Buchhas

## Krippensingspiel-Proben

**Herzliche Einladung an alle Kinder die gerne spielen und singen möchten, zu den Proben für das Krippensingspiel für den weihnachtlichen KiWoGo am 24. Dezember:**  
Termine: Sonntage 29.11., 6.12., 13.12. u. 20.12., jeweils 10.30 Uhr;  
Mi. 23.12., 16 Uhr; Treffpunkt im Jugendkeller (Pfarrhaus-Hintereingang)

## Roratemesse

**Herzliche Einladung zu einer besonderen Messe in der Adventszeit, einer morgendlichen Einstimmung auf Weihnachten!**  
Wir treffen uns um 6.15 Uhr bei Kerzenlicht in der Kirche zu einem stillen, besinnlichen Beisammensein, gemeinsamen Beten, Singen, Messe feiern an der Grenze zwischen Nacht und Tag. Ganz besonders laden wir auch Kinder und Jugendliche ein! Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim eingeladen.

**Termine:** Do. 3., Mi. 9., Mi. 16. und Mi. 23. Dez. 2015, jeweils 6.15 Uhr in der Kirche



**Herzliche Einladung  
zum  
HETZENDORFER  
ADVENTMARKT 2015  
im Pfarrheim,  
12. Marschallplatz 6b**

**ERÖFFNUNG:**

**Samstag, 21. November  
15.30 - 18.00 Uhr**

mit Geschichten und Liedern zur  
Einstimmung in den Advent

**WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN**

**vom 22.11. bis 13.12.  
Sonntag jeweils  
10.30 - 12.00**

**PUNSCHSTAND**

**21.11. bis 19.12.2015  
jeweils Samstag von  
17.00-20.00 Uhr**

**24.12.  
nach der Christmette  
ab ca. 24.00 Uhr**

## WEIHNACHTEN IN HETZENDORF

**Donnerstag, 24.12.**

**Heiliger Abend:**

16.00 KinderWortGottesdienst  
zum Hl. Abend; 22.00 Christmette

**Freitag, 25.12.**

**Hochfest der Geburt des Herrn:**  
9.30 Gemeindemesse

**Samstag, 26.12.**

**Hl. Stephanus:**

9.30 Gemeindemesse

**Sonntag, 27.12.**

**Fest der Heiligen Familie:**

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

**Donnerstag, 31.12.**

**Hl. Silvester:**

17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss

**Freitag, 1.1.2015**

**Hochfest der Gottesmutter Maria,  
Weltfriedenstag:**

10.00 Gemeindemesse

**Mittwoch, 6.1.**

**Erscheinung des Herrn:**

9.30 Gemeindemesse mit unseren  
Sternsängern